

Bauliche Anforderungen in der Ferkelproduktion

Die Ferkelproduktion steht im Wandel: Neue gesetzliche Rahmenbedingungen, wie das bevorstehende Vollspaltenverbot, stellen Tierhalter und Planer vor Herausforderungen. Auch Vermarktungsrichtlinien großer Handelsketten und Programme der Tierwohlkennzeichnung verlangen zunehmend tiergerechtere Haltungsbedingungen und wirken direkt auf die bauliche Gestaltung von Stallanlagen ein.

Bei dieser Veranstaltung geben wir einen praxisorientierten Überblick über die aktuellen baulichen Anforderungen in der Ferkelproduktion. Wir beleuchten die rechtlichen Grundlagen, zeigen Lösungsansätze für Umbauten und Neubauten auf und diskutieren die Anforderungen verschiedener Vermarktungsstandards.

Inhalt:

- Überblick über gesetzliche Vorgaben und bauliche Mindeststandards
- Auswirkungen des Vollspaltenverbots auf bestehende Stallanlagen
- Anforderungen aus Vermarktungsrichtlinien und Tierwohlprogrammen
- Planungshinweise für Umbau und Neubau
- Diskussion praxisnaher Beispiele und Lösungsansätze

Information

Kursdauer: 3 Einheiten

Kursbeitrag: 20,00 € Teilnahmebeitrag gefördert
60,00 € Teilnahmebeitrag ungefordert
Bildungsförderung LE 23-27

Fachbereich: Bauen, Energie, Technik, Tierhaltung

Zielgruppe: bauinteressierte Schweinehalter:innen

Verfügbare Termine

01.01.2029 00:00,

Beginn	01.01.2029 00:00
Ende	02.01.2029 00:00
Örtlichkeit	VA-Ort noch offen,
Information	Johannes Spangel, Tel 050259 25407, johannes.spangel@lk-noe.at
Kursnummer	3-0096528
Trainer:in	Johannes Spangel
Veranstalter	LFI Niederösterreich